

Buzz-Group-Methode.

Eine Buzz-Group (Murmel- oder Flüstergruppe) ist eine kleine Gruppe, bestehend aus zwei bis vier Personen, die sich leise über ein Thema unterhält. In einem Seminar oder einer Referatspräsentation lässt sich die Buzz-Group-Methode gut einsetzen, um vorgetragene Inhalte in Kleingruppen zu reflektieren, eigene Vorstellungen zu entwickeln und zu diskutieren. Dabei können die Buzz-Groups mehrmals in Aktion treten, z.B. nach wichtigen inhaltlichen Abschnitten einer Präsentation. Oder die Gruppen klären vor Beginn einer Präsentation das eigene Vorwissen. Oder sie sprechen am Ende einer Referatspräsentation über den Gesamtinhalt. Die Gesprächsbeteiligung steigert sich durch die Kleingruppen.

Material:

- Vorbereitete Fragen bzw. Gesprächsanregungen

Zeit:

- unterschiedlich, z.B. 3 Minuten für kleine Runden während der Referatspräsentation, z.B. 5 bis 10 Minuten vor Beginn oder am Ende einer Präsentation

Ablauf:

- Teile die Anwesenden in Kleingruppen ein (2 – 4 Personen, je nach Gesamtgruppe). Ordne ggf. die Sitzordnung im Raum, z.B. durch Gesprächstische.
- Erkläre die Aufgabe (z.B. „Bitte tauscht Euch über die Fragen aus, die ich Euch während meiner Präsentation stelle.“).
- Gebe das Zeichen für den Austausch, z.B. durch eine Frage (Flipchart/Beamerfolie) oder einen anderen Impuls.
- Biete Raum für Nachfragen durch die Gesamtgruppe, z.B. am Ende des Vortrags.

SAVI-Wert

Somatisch = Bewegung und Aktion	Bewegung indem sich die Teilnehmenden in Kleingruppen formieren
Auditiv = Sprechen und Zuhören	Teilnehmende unterhalten sich zu einzelnen inhaltlichen Aspekten.
Visuell = Beobachten und Sich-vorstellen	ggf. lassen sich Bilder zur Gesprächsstimulanz einsetzen.
Intellektuell = Ideen entwickeln und reflektieren	Teilnehmende machen sich eigene Vorstellungen und tauschen sich darüber aus

Anregung durch: <https://www.peba.kit.edu/downloads/Buzz-Groups.pdf>